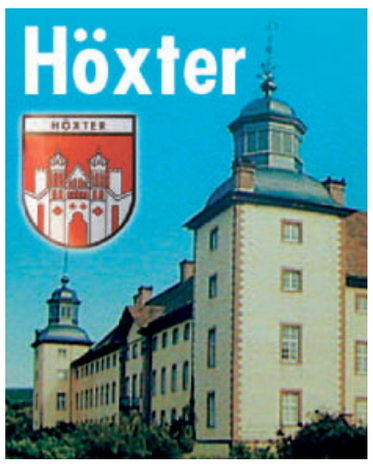

Leben der Sollingköhler

Fürstenberg (WB). Mit den harten Arbeits- und Lebensverhältnissen der Köhler aus dem Solling beschäftigt sich ein Vortrag der Kreisvolkshochschule Holzminden am Donnerstag, 21. Mai, ab 18.30 Uhr in Fürstenberg. Im Sollinger Wald waren im Mittelalter und in der frühen Neuzeit hunderte Köhler unterwegs, um aus Buchenholz Holzkohle herzustellen. Die »schwarzen Gesellen«, die in den Wäldern ein einsames, karges Leben führten, lieferten ihre Kohlen vor allem an Schmieden und Eisenhütten der Region.

Bereits im 16. Jahrhundert war der Raubbau am Wald derartig fortgeschritten, dass Herzog Heinrich 1532 eine erste Verordnung »wider das Brennen im Sollinge« erließ. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts verdrängte die industrielle Holzverkohlung die traditionelle Meilerköhlerei.

Zum Vortrag von Dr. Wolfgang Schäfer bietet sich den Besuchern auch die Möglichkeit, die nachgebaute Köhlerhütte auf dem Gelände des Mittelalterdorfs »Bokenrode« zu besichtigen. Der Vortrag findet in der Taverne am Rande des Mittelalterdorfs statt. Sie ist direkt am Ortsausgang von Fürstenberg (Richtung Derental) über den Waldweg zu erreichen.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- GOEKEN BACKEN
- BLUMEN RISSE

Wir bitten um Beachtung.
Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 05 21/58 53 44.

Kleiner Verein braucht neue Mitstreiter

Peru-Hilfe »Esperanza« funkt SOS

Höxter (WB). Der Verein »Esperanza« in Höxter sucht Unterstützer. Die Gruppe um Ute Friebe ist nicht nur bei Spendensammlungen für die Peru-Hilfe unterwegs – noch wichtiger seien Mitstreiter, die die Arbeit mit organisieren.

»Wir sind ein kleiner Verein, der nunmehr seit elf Jahren in Peru versucht zu helfen. Die Höxteraner haben uns bisher großzügig unterstützt. Doch unsere Existenz ist in Gefahr, wenn wir nicht neue Helfer gewinnen«, sagte Ute Friebe.

»Um Gelder für diverse Aufgaben zu bekommen, kaufe ich hochwertige Sachen in Peru ein und wir verkaufen diese dann hier auf Märkten, wie zum Beispiel am Huxori-Wochenende. Wir arbeiten alle ehrenamtlich. Und da wir inzwischen alle in die Jahre gekommen sind, brauchen wir Hilfe an dem Verkaufsstand« , schildert sie, wo helfende Hände willkommen sind. Es wäre schön, wenn sich interessierte melden könnten: Tel. 05271/921870. »Falls ich nicht da sein sollte, sollten mit Interessenten auf den AB sprechen. Ich rufe zurück. Wir würden uns dann treffen und ich versorge sie mit allen nötigen Informationen. Außerdem können sie sich auf unserer Website ›www.esperanza-hoexter.de‹ weiter informieren«, so Friebe.

Ute Friebe und ihre Peru-Hilfe sind in Höxter sehr bekannt.

Angefangen hat alles mit Nähmaschinen, die die Höxteraner Frauengruppen in Peru zur Verfügung gestellt haben, damit sie sich durch Näharbeiten ein eigenes Einkommen erwirtschaften können. Das Projekt läuft in einem Ortsteil von Tacna. Die Frauen haben sich zusammen getan und stellen Kinderkleidung her, die sie dann verkaufen.

Mit dem Erlös haben sie für die Kinder Computer angeschafft; einen Lehrer eingestellt, der an den Nachmittagen zusätzlichen Unterricht gibt; eine Backstube für feine Gebäcke eingerichtet und dort werden auch Frauen unterrichtet. »Die Frauen verdienen genug Geld, um ihre Kinder zur Schule zu schicken«, so Friebe.

Vor zwei Jahren haben wurde in Lima eine Frauengruppe mit einer Industrie-Strickmaschine versorgt. Dort werden nun die zum Verkauf angebotenen Umhänge und Pullover aus Alpaka-Wolle hergestellt. Diese Frauen sind erfolgreich und haben sich von den ersten verdienten Geldern weitere Geräte gekauft – zum Beispiel eine Kettelmaschine für die Stricksachen.

In Punta Negra gibt es ein Kinderheim für Kinder, deren Mütter während der Woche in Lima arbeiten und die sonst sich selber überlassen wären. Ute Friebe: »Hier haben wir mit Geldern für Baumaßnahmen geholfen, das Haus erdbebensicher zu machen, für einen neuen Kühlschrank gesorgt und Hilfe für Nahrungsmittel gestellt.« In Villa El Salvador sei ein kleines Haus, in dem Kinder, die misshandelt wurden, untergebracht sind. »Diese Kinder brauchen die Hilfe eines Psychologen, der zum Teil von uns bezahlt wird«. In der Schule Paulo Freire seien auch Straßenkinder, für die das Schulgeld bezahlt wird. Und manchmal bekommen sie Geld, um zum Arzt gehen zu können.

Drei von 180 Aktiven: Die Trommler des Spielmannszuges Godelheim beim Höhepunkt des Festaktes vor der Pfarrkriche: Alle Vereine spielen »Preußens Gloria« gemeinsam. So einen Klang erlebt man selten.

Musik ist Trumpf

Stadtmusikfest und Spielmannszug-Jubiläum in Godelheim

Höxter (rob). Das Programm des Stadtmusikfestes Höxter in Godelheim hat die vielen hundert Besucher begeistert. Zeitgleich feierte der Spielmannszug sein 65-jähriges Bestehen. Musikvereine aus Albaxen, Bödexen, Lüchtringen, Brenkhausen, Ottenhausen, Sommersell, Würgassen, Istrup, Herstelle, Ottbergen, Stahle und Riesel waren zu Gast und spielten nach dem Festumzug im Zelt.

Albert Watermeyer (Vorsitzender des Stadtmusikverbandes Höxter) berichtete in seiner Rede, dass 463 junge Leute unter 18 Jahren in den 18 Musikvereinen und Kapellen auf Stadtgebietseben gemeldet seien. Ihm sei um den Nachwuchs nicht bange. Musik sei eine wertvolle Freizeitbeschäftigung. Eine solch hohe Dichte an Musikvereinen wie im Kreis Höxter gebe es vielleicht noch in Süddeutschland.

Bürgermeister Alexander Fischer lobte den gastgebenden Verein für seinen Einsatz für das Dorfleben. In seiner Rede lüftete Fischer auch das »Geheimnis«, dass er selbst Klavier spielen könne. Er habe immer viel Freude, wenn er sehe, was die Musiker in Stadt und Dörfern so alles könnten. Gemeinsam intonierten die Musikvereine vor der Kirche am Sonntag den Marsch »Preußens Gloria«.

Bürgermeister Alexander Fischer und Albert Watermeyer (Vorsitzender Stadtmusikverband) haben an der Kirche beim Festakt Reden gehalten. Hunderte Gäste sind beim Umzug. Fotos: Michael Robrecht

Was, wann, wo

am Dienstag, 19. Mai

Westfalen-Blatt

WESTFALEN-BLATT Höxter, Westerbachstraße 22, Telefon 05271/972820, 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis im Eingangsbereich des St.-Ansgar-Krankenhaus (zentrale Ambulanz) von 18 bis 22 Uhr, danach Ambulanz des jeweiligen Krankenhauses ohne Voranmeldung aufsuchen, für Hausbesuch oder bei Unklarheiten immer Telefon 116 117. **Kinderärzte**: 18 bis 21 Uhr:Telefon 116 117, danach St.-Ansgar Krankenhaus. – **Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter**: Arminius-Apotheke, Fürstenberger Str. 1, Holzminden, Telefon 0 55 31/6 15 39; Marien-Apotheke, Untere Hauptstr. 133, Dalhausen, Telefon 0 56 45/7 80 10; Markt-Apotheke, Marktstr. 30, Steinheim, Telefon 0 52 33/95 00 10; Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75, Bad Driburg, Telefon 0 52 53/98 19 30; Apotheke am Kasseler Tor, Kasseler Str. 2, Warburg, Telefon 0 56 41/83 00. **Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akwl.de**

Rat und Hilfe

AWO Beratungsstelle , Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.
AWO Familienstützpunkt , 9.30 bis 10.30 Uhr Elternsprechstunde im Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstraße 7.
AWO OWL , kostenlose Pflegeberatung unter Telefon 0800/6070110.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter , Informationen bei Silvia Drüke, Telefon 05272/6071730 oder 0151/62913888.
Beratungszentrum des Caritasverbandes , 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 05272/371460.
Bürgertelefon Kreis Höxter , Telefon 05271/9656060.
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefon 05271/18213.
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.
Gewaltopferhilfe Weißer Ring , Telefon 0151/55164762.
Kinderschutzbund Höxter , Telefon 05271/4989220.
Kindersorgentelefon , 15 bis 19 Uhr Telefon 0800/1110333
Lebenshilfe Assistenzdienste, betreutes Wohnen in Familien , 9 bis 12 Uhr Am Herrenfeld 44, Bruchhausen, Telefon 05275/9889790.
Palliative-Care-Netz im Kreis Höxter, Telefon 0800/6646840.
Paritätischer Wohlfahrtsverband , 9 bis 14 Uhr allgemeine soziale Beratung, Neue Straße 15, Höxter, Telefon 05271/380042.
Sozialverband VdK , 9 bis 12 Uhr nach Terminvereinbarung im Kreishaus 2, Telefon 05271/2487.
Tourist- und Kultur-Info Höxter , 9.30 bis 17 Uhr im Hist. Rathaus.
Gemeinsames Pfarrbüro St. Nikolai/St. Peter und Paul, Höxter , 10 bis 12 Uhr Marktstraße 21.
VHS-Seminarhaus Höxter , 9 bis 15 Uhr Erwerbslosenberatung, Albaxer Straße 5.

Kino

Central Kino Borgentreich, Mühlenstr. 12, Telefon 05643/8175, 16.30 Uhr, 18.30 Uhr Ostwind 2, 16.30 Uhr, 20 Uhr Mad Max, 16.30 Uhr, 20 Uhr Pitch Perfect 2, 20.15 Uhr Kein Ort ohne Dich.
Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1, Telefon 05253/940040, 16 Uhr, 20 Uhr Pitch Perfect 2 , 16 Uhr Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest , 17.30 Uhr, 20 Uhr Mad Max: Fury Road , 18 Uhr Elser. Er hätte die Welt verändert.
Kino Brakel, Lütkerlinde 6, Telefon 05272/393828, 15 Uhr Cinderella, 17 Uhr Kein Ort ohne Dich, 20 Uhr Best Exotic Marigold Hotel 2.
Kino Roxy Holzminden, Fürstenberger Str. 5, Telefon 05531/1279955, 14.45 Uhr Käpt'n Säbelzahn und der Schatz von Lama Rama , 15.15 Uhr, 16.45 Uhr, 18.50 Uhr Ostwind 2 , 15.30 Uhr, 17.45 Uhr, 20.15 Uhr Pitch Perfect 2 , 17.20 Uhr, 20 Uhr Mad Max , 20.55 Uhr Kein Ort ohne Dich.

Büchereien

Kath. öffentl. Bücherei Brenkhausen , 16.30 bis 17.30 Uhr im Kloster, Rempter 2.
Kath. öffentl. Bücherei Godelheim , 15 bis 17 Uhr, Pfarrhaus.
Stadtbücherei Höxter , 13 bis 18 Uhr am Möllinger Platz.

Veranstaltungen

Alt-Herrenclub Höxter , 13 bis 17 Uhr Skatnachmittag in der Dechanei.

Ausstellungen

Forum Jacob Pins, Höxter , 10 bis 17 Uhr, Ausstellung: Der Holzschneider Heiner Bauschert.
Glasmuseum Boffzen, geöffnet, sowie die Ausstellung: Wilhelm Wagenfeld.
Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Museum im Schloss , 10 bis 17 Uhr, Ausstellung: Wilhelm Wagenfeld.
Schloss Corvey , Kinderbücher aus dem 1. Weltkrieg , 10 bis 18 Uhr, Ausstellung im Sommersaal: Corvey, Westfalen und Preussen, und in der Fürstlichen Bibliothek: Vor 300 Jahren in Corvey.
Volksbank Höxter, Möllinger Platz, Fotoaustellung »Ehemaliges Hertie-Haus vor dem Umbau«.

Vereine und Verbände

Aktion Silberfisch , 9 bis 15 Uhr Seniorenbegleitdienst und Unterstützung, Telefon 05271/36478.
Ev. Kirchengemeinde Boffzen , 15 Uhr Gesprächskreis der Frauen, 19.30 Uhr Gospelchor Rainbow-Singers.
Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter , 12 bis 13.30 Uhr Höxteraner Mittagstisch Brüderstraße 7.
FC Stahle 30 , 8 Uhr Lauf- und Walkingtreff, Treffpunkt Spielplatz Nüssetwier.
Frauenchor Liederkreis Höxter , 18 Uhr Chorprobe in der Aula der Kreisverwaltung Höxter.
Gospelchor »Living Voices« , 20 Uhr Chorprobe in der Aula des Kreishauses Höxter.
Gymnastikgruppe Brenkhausen , 19.15 Uhr in der Grundschule.
Höxteraner Mittagstisch , 12 bis 13.30 Uhr Brüderstraße 7.
Jagdhornbläsercorps Höxter/Nieheim , Übungsstunden, Infos Telefon 05274/1770.
Kinderschutzbund Höxter , 9 bis 13 Uhr Kleiderstübchen geöffnet, Berliner Platz 1.
Pfadfinderschaft St. Georg , 18 bis 19.30 Uhr Pfadfinderstufe (13 bis 16 Jahre) im Pfarrheim St. Peter und Paul.
kfd Ottbergen , 8 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum.

Senioren

Seniorengemeinschaft Höxter, 10 bis 12 Uhr Büro, Hennekenstraße 6, Telefon 0172-8704104.
Seniorenbüro Höxter , 10 bis 12 Uhr geöffnet, Hennekestraße 6, Telefon 0172-8704104.

Gesundheit

Rheumaliga Höxter , 16.45 bis 19.35 Uhr Wassergymnastik im Schwimmbad der WBK, Höxter.

Westfalen-Blatt

Höxtersche Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber:
Carl–Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel:
Redaktionsleitung: Ingo Schmitz;
Stellv.: Michael Robrecht;
Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegel;
Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drüke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster
Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Zeitungsverlag für das
Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon: 0 52 51 / 8 96 -0
Telefax: 0 52 51 / 89 61 69
E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2015

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 27,70 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 29,70 Euro, Studenten-Abonnement 15,90 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.